

Verlag der Kengerschen Buchhandlung, Gebhardt & Wilisch in Leipzig.

[27674]

P. P.

Wie wir uns jetzt nach dem Ablauf der Messe und nach Durchsicht der Konten überzeugt haben, so ergaben sich von unsern Verlagsneugigkeiten des letzten Jahres folgende Werke als besonders gangbar und äußerst absetzfähig, welche wir daher auch unsern geehrten Geschäftsfreunden zu weiterer, ziemlich müheloser Verwendung angelegentlichst empfehlen können, da sich dieselben schon durch ihre auf den interessanten Inhalt hinlenkenden, prägnanten Titel, aber auch durch eine gefällige und hübsche Ausstattung sehr leicht vom Schaufenster weg verkaufen lassen. Es sind:

Deutschlands westlicher Nachbar.

Ein zeitgeschichtlicher Beitrag zur Kenntnis und Kritik der deutschfeindlichen Strömungen und Revandegelüste in Frankreich.

Von Dr. F. Boh.

Geh. 4 M ord., 3 M netto, 2 M 70 S bar und 11/10 Exemplare.

Gebunden nur bar.

Ein durch und durch von echtem Patriotismus durchwehtes Buch. Es zeigt uns die Wähler und Hezer im Westen bei der Arbeit, faßt alles zusammen, was von Frankreich her Deutschland bedroht, und stellt dem entgegen, was in Deutschland an innerer Sammlung und Kräftigung für den Fall einer nochmaligen Abrechnung gethan wurde.

Vor 15 Jahren. 150 Tage vor Paris.

Erinnerungen

aus dem Großen Hauptquartier von G. R.

Mit 1 Plane von Paris und Umgebung. 3 Auflagen.

Geh. 3 M ord., 2 M 25 S netto, 2 M bar und 7/6 Exemplare.

Gebunden nur bar.

An und für sich für jeden Militär in und außer Dienst sowie für jeden Gebildeten ein äußerst interessantes Buch, gewinnt es an authentischem Werte noch ganz besonders dadurch, daß dessen Verfasser im Großen Hauptquartier des Königs Begegnungen mit den höchsten Personen gehabt, wie er auch mit den Bewohnern von Versailles in lebhaftem Verkehr gestanden hat.

Der Sinkende Teufel in Berlin.

Amüsante Schilderungen aus dem Berliner Leben von A. Wolff.

In originellem Farbendruckumschlag mit humoristischer Zeichnung.

Geh. 3 M ord., 2 M 25 S netto, 2 M bar und 7/6 Exemplare.

Gebunden nur bar.

Eine angenehme und fesselnde Lektüre! In 18 größeren und kleineren Bildern und Erzählungen, vom feinsten Humor durchzogen, aber oft auch tragischer Natur, giebt der Verfasser eine meisterhafte Charakteristik Berliner Lebens in den verschiedenartigsten Gesellschafts- und Berufskreisen. Das Buch ist ein hübscher Schaufenster- und guter Zugartikel.

☞ Diese 3 Werke empfehlen wir auch den geehrten Eisenbahn- u. Buchhandlungen in Bädern für lebhaften Vertrieb während der Sommerzeit ganz angelegentlich. ☞

Vor 4 Wochen ist die bei den Denkern unserer Nation Aufsehen erregende Schrift erschienen:

Die Politik des Unbewußten. Von Malthus II. (O. B.)

7 Bog. gr. 8°. Preis 2 M 40 S ord., 1 M 80 S netto, 1 M 70 S bar und 7/6 Explre.

Der Verfasser bewährt sich in dieser Schrift als sehr originell und geistvoll und giebt einem gebildeten Leser überaus viele Anregungen. — Jene Herren Kollegen, welche bei Erscheinen bestellten, verlangen schon „nach“. Einzelne russische Firmen beziehen Partien!

Endlich empfehlen wir unsere **Bismarck-Litteratur** zu fernerer Verwendung:

Bismarck nach dem Kriege. — **Bismarck. Zwölf Jahre deutscher Politik.** —

Bismarck in Frankfurt. — **Bismarck in Petersburg, Paris, Berlin.** —

Bismarck in Versailles.

5 Bde. Geh. 24 M ord., 16 M netto. (33 $\frac{1}{3}$ statt bisher 25%) Bar 14 M 40 S. Geh. nur bar.

(Diese Rabatterhöhung hat keine Rückwirkung; sie soll vielmehr eine Rekompensation für Ihre fernere Verwendung sein.)

Unter Einzelberechnung der Bände, welche auch einzeln abgegeben werden können.

Das Absatzgebiet für diese anerkannt authentischen Publikationen ist noch lange nicht vollständig erobert, wie uns fast täglich eingehende Bestellungen beweisen. Obwohl einzelne Bände derselben, wie z. B. „12 Jahre“ u. „Versailles“, nur noch in geringen Beständen vorhanden sind, so liefern wir doch alle 5 Bände gern jenen Handlungen à cond., welche sich für das Gesamtwerk flott verwenden wollen. Bei beabsichtigter Verwendung in größerem Maßstabe bitten wir um direkte Mitteilung, da wir in diesem Falle ganz besonders günstige Bedingungen einräumen werden.

Indem wir uns nun für voranstehende Werke Ihre geneigte Beachtung und recht zahlreiche Bestellungen darauf erbitten, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Leipzig, Juni 1887.

Kengersche Buchhandlung. Gebhardt & Wilisch